



Betrieb Sprenger

Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung

von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes Schick:

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Soja- Netzwerk
Münsterstraße 62-68
48167 Münster- Wolbeck

Tel.: 02506/309632
Fax: 02506/309633
Jan-Malte.Wichern@LWK.NRW.DE



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble

Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung



Erntereifer Sojabestand



Betrieb Sprenger

Auf dem Betrieb Sprenger werden seit 2010 Sojabohnen angebaut. 2017 wuchsen hier 10 ha von insgesamt 220 ha Ackerfläche gentechnikfreie Sojabohnen der Sorten Merlin und Obelix. Diese werden je nach Marktlage getoastet und verfüttert oder vermarktet. Diese dienen als heimischer Eiweißlieferant in der Fütterung und werden zu diesem Zweck nach der Ernte getoastet und in der betriebsinternen Fütterung eingesetzt. Soja wird außerdem im Lohn für andere Betriebe mit einem Einzelkorngerät gelegt und nach der Ernte getrocknet und gelagert. Weitere angebaute Kulturen des Betriebes sind Winterweizen, Wintergerste, Triticale, Dinkel, Körnermais, Ackerbohnen und Winterrap. Betriebsschwerpunkte sind Ackerbau + Dienstleistungen, Schweinmast, Blumenfelder und Kürbisse.



Kontakt:

**Landwirtschaftlicher Betrieb
Benedikt Sprenger
Roland 1
59296 Beckum
Tel. 02521 3127
Email: bsprenger@gmx.de**